

Studienplätze im Losverfahren ergattern

29.7.2026 - | Universität Bielefeld

Die Universität Bielefeld startet am 1. August das Losverfahren für Studienplätze für das Wintersemester 2026/2027. In einigen Fächern bestehen über dieses Verfahren noch Chancen auf einen Studienplatz. Für zulassungsfreie Studiengänge ist ohnehin eine Einschreibung bis zum 15. November möglich.

Vom 1. August bis 15. September bietet die Universität Bielefeld das Losverfahren an. Hier werden Studienplätze vergeben, wenn über das reguläre Zulassungsverfahren noch Plätze frei bleiben. Aufgrund des kleineren Abiturjahrgangs in Nordrhein-Westfalen rechnet die Universität Bielefeld insgesamt mit besseren Zulassungschancen für das Wintersemester 2026/2027.

Die Universität Bielefeld geht davon aus, dass Studienbewerber*innen über das Losverfahren für das Wintersemester 2026/2027 gerade in Fächern mit vielen Studienplätzen bessere Chancen auf einen Studienplatz haben als sonst. Dazu zählen beispielsweise Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Biologie und Erziehungswissenschaft. Attraktiv beim neuen Ein-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft: Bei entsprechendem Studienverlauf im Ein-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft mit dem Profil Soziale Arbeit kann mit Studienabschluss die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in erworben werden. Das Losverfahren wird auch in den sehr nachgefragten Fächern Medizin und Psychologie durchgeführt. Über die Vergabe noch verfügbarer Studienplätze entscheidet auch hier das Los. Die Universität bemüht sich um eine schnelle Rückmeldung für die Studienbewerber*innen im Losverfahren.

In allen Fächern ohne Zulassungsbeschränkung ist die Einschreibung weiterhin bis 15. November 2026. Mehr als 80 Prozent der Studiengänge an der Universität Bielefeld sind zum Wintersemester 2026/2027 zulassungsfrei. Dazu gehören beispielsweise auch die allermeisten Lehramtsstudiengänge an der Universität Bielefeld.

<https://aktuell.uni-bielefeld.de/2026/07/29/studienplaetze-im-losverfahren-ergattern>